

Papier-Zeitung

198

FACHBLATT

für
**Papier- u. Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation,
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,
sowie für alle verwandten und Hilfs-Geschäfte:
(Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.)**

Redaktion und Verlag von

CARL HOFMANN,

Civil-Ingenieur, Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes,
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Preis der Anzeigen:
10 Pfennig der Millimeterhöhe
einer Spalte (1/2-Seite).
Bei 13maliger Aufnahme i. 1. J.
25 Prozent weniger.
Bei 26maliger Aufnahme i. 1. J.
35 Prozent weniger.
Bei 52maliger Aufnahme i. 1. J.
50 Prozent weniger.
Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme und
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffre-Briefe.
Vorauszahlung an den Verleger
Annahme bis Montag Abend.

Erscheint
jeden Donnerstag.
Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handlung bezogen:
vierteljährlich Mk. 2,50
(Im Ausland mit Post-Zuschlag.)
No. 2882 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.
Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifband, — In- und
Ausland:
vierteljährlich, Mk. 3,50.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Schutzvereins für den Papier- und Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Leipzig, Nürnberg
Köln, Berlin.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 9 Sektionen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

X. Jahrgang.

Berlin, Donnerstag, den 24. Dezember 1885.

No. 52.

Inhalt:

Inhalt:	Seite
Prämie zur Papier-Zeitung	2017
An uns. Streifband- u. Post-Abonnenten	2017
Papier-Verein Leipzig	2017
Mitteldeutscher Papierverein	2017
Ausstellung in New-Orleans	2017
Vertrauensmann der Schutzvereine	2018
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	2018
Fabrikant und Agent	2018
Reichsversicherungsamt	2019
Unfall	2020
Unsere Schrift	2020
Druckpapiermarkt	2020
Sonntagsarbeit	2021
Cellulose?	2021
Papier-Prüfung	2022
Druck-Industrie:	2024
Römische Ziffern	2024
Notendruck	2024
Kleine Notizen	2024
Buchhandel:	2026
Preis des Papiers und der Bücher im Alterthum	2026
Von unserm Büchertisch	2027
Kleine Notizen	2028
Durchsichtigmachen des Papiers	2030
Aus den amtlichen Patentlisten	2032
Beschr. neuer in Deutschl. patent. Erfind.	2034
Glycerinrückstand als Kesselstein-Mittel	2044
Zwischentarif für Drucksachen	2046
Stempelfarben	2048
Thonerdehydrat aus Bauxit	2050
Bildungsgrad der Völker	2052
Nachträge zu den Zolltarifen des In- und Auslandes, für Papier, sowie Papier- und Schreibwaaren	2054
Wasserdichtmachen von Papier	2056
Briefkasten	2058
Papier-Normalformate	2060

An unsere Streifband-Abonnenten!

Alle Postanstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Schweden, Norwegen, Dänemark, Niederlanden, Belgien, Italien und Russland, sowie alle Buchhandlungen, nehmen Bestellungen zum Preise von 2,50 Mark für das Vierteljahr (im Ausland mit Post-Zuschlag) an. Bei direktem Bezug unter Streifband müssen wir dagegen, des hohen Porto's wegen, für In- und Ausland gleichmässig 3,50 Mark pro Vierteljahr berechnen.

Jeder Abonnent erhält in jedem Vierteljahr als kostenfreie Prämie wenigstens eine Lieferung der neuen Ausgabe von Hofmann's Praktischem Handbuch der Papierfabrikation.

Wer vom 1. Januar 1886 ab nicht mehr direkt unter Streifband beziehen will, beliebe, uns dies gefl. auf einer Postkarte mitzutheilen, damit wir den Versandt einstellen können.

Wir machen unsere geehrten

Post-Abonnenten

darauf aufmerksam, dass die für das neue Vierteljahr fälligen Mk. 2,50 (im Ausland mit Post-Zuschlag) vor dem 1. Januar 1886 bei dem betreffenden Postamt eingezahlt sein müssen, falls die Papier-Zeitung auch fernerhin regelmässig eintreffen soll. Bei Nachbestellung muss für Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern eine besondere Vergütung von 10 Pfg. an die Post bezahlt werden.

Wir bitten, den dieser Nr. beigelegten Bestellzettel auszufüllen und mit Mk. 2,50 der nächstgelegenen Postanstalt zu übergeben.

Expedition der Papier-Zeitung.

Papierverein Leipzig.

Freitag, den 8. Januar 1886 Hauptversammlung:

Centralhalle, Neuer Saal, pünktlich 8 Uhr Abends.

Tagesordnung:

1. Besprechung über Abhaltung eines geselligen Abends (12. Februar).
2. Vorgehen bez. Einführung einheitl. Liniaturen der Schulhefte.
3. Stand des Schulwaarenhandels und Maassnahmen für Ostern 1886.
4. Besprechung bez. Generalversammlung des

Mitteldeutschen Papiervereins am 10. Jan. 1886.

5. Anmeldung neuer Mitglieder und Ballotage angemeldeter Firmen.

Nach der Versammlung Klub im Billardsaal.

Mitteldeutscher Papier-Verein, Sitz in Leipzig.

Die erste konstituierende Generalversammlung findet am
Sonntag, den 10. Januar 1886, Nachmittag 3 Uhr
in Leipzig, Centralhalle (Neuer Saal) statt.

Tagesordnung:

1. Publikation der angemeldeten Mitglieder.
 2. Berathung des Grundgesetzes.
 3. Wahl des Vorstandes.
 4. Antrag bez. einheitl. Liniaturen für Schulhefte.
 5. Antrag bez. Schleuderkonkurrenz.
 6. Mitglieder-Anträge.
- Anmeldungen von Fachgenossen zur Mitgliedschaft sind zu richten an Otto Winckler, Leipzig, Uferstrasse 8, oder Carl Nestmann, Leipzig.
Der provisorische Vorstand.

Otto Winckler-Leipzig, Oskar Richter-Leipzig, Bruno Nestmann-Leipzig, August Müller-Leipzig, Paul Hungar-Leipzig, Bruno Holder-Leipzig, Fr. Willh. Abel-Magdeburg, L. Heilmann-Merseburg, J. A. Büdel-Altenburg, Frz. Baucke (Ch. Niedling)-Erfurt, Ed. Lehmstedt-Weissenfels, Ed. Krausse-Halle a. S.

Ausstellung in New-Orleans.

In Nr. 51 uns. Bl. gaben wir den Inhalt eines Schreibens vom 19. November d. J. wieder, worin zur Theilnahme an einer Ausstellung in New-Orleans aufgefordert wird.

Nach einer uns im Original vorliegenden Verleihungsurkunde ist der Firma B. Fadderjahn in Berlin, welche in der Weltausstellung zu New-Orleans 1884/5 ein prächtiges Schiff von Spitzenpapier u. s. w. ausgestellt hatte, schon im Sommer d. J. die erste goldene Medaille verliehen worden. Die Ausstellung ist längst zu Ende, und über deren Leitung hört man sehr missbilligende Aeusserungen. Es scheint demnach, dass das Ausstellungsgebäude von unternehmenden Amerikanern zu einer permanenten Ausstellung benutzt wird, und zu solcher wird vermuthlich eingeladen. Nach den von deutschen Ausstellern in demselben Lokale gemachten Erfahrungen können wir jedoch zu einer Theilnahme nicht rathen, halten uns sogar befugt, davor zu warnen.

Prämie zur Papier-Zeitung!

Im ersten Vierteljahr 1886 erhalten die Abonnenten der Papier-Zeitung kostenfrei die erste Lieferung der zweiten vermehrten Ausgabe:

**Praktisches Handbuch d. Papierfabrikation
von Carl Hofmann.**

Ladepreis d. (vergriffen.) 1. Ausgabe geb. 84 Mk.

Die Fortsetzungen gehen den Abonnenten in mindestens vierteljährlichen Lieferungen kostenfrei zu. Auf anderem Wege wird das Werk nicht abgegeben, nach vollständigem Erscheinen nur zu erhöhtem Preis.